



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Unbekannt - kein Name vermerkt

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.58.101

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-42199](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-42199)

AT-DAI 1.3.1.58.101

Wir gedanken seinen
und verbunden uns im
Gebet mit ~~sein~~ ^{den} ~~ein~~
Lichen ~~von~~ ^{und} der
trübsüchtigen Familie!

Ich verneige mich in
Dankbarkeit ~~aber~~ ^{vor} dem
engagierten Verantwort-
lichen im ~~Vinzenzverein~~
wo ich ihn kennen lernen
dürfte.

Vielleicht mag zunächst
eines Lebensweges von
der ~~Justiz~~ ^{zum} Caritas,
vom Straftätigen zum
Notleidenden, von der
Spezialarena ~~zum~~ ^{zur} Hilfs-
aktionen, vom Dienst
am Geschick zum Dienst an
der Not etwas wider-
sprüchlich erscheinen.

Aber ich vermute, daß
der Beruf des Richters
auch viel Einblick gibt
in die Anfälligkeit des
Menschen, in die ~~vor~~
Schicksale, tragische
Schritte und rechtlich
nie zu fassende Hinter-
gründe menschlichen
Versagens.

So und so kam der
Weg vom Richter, vom
Rechtsanwalt und vom
Staatsanwalt zum Hel-
fer durchaus nahelie-
gend, und der Hilfsbe-
trieb ~~mit~~ ^{der} ~~mit~~ ^{der} ~~mit~~ ^{der}
Mitschuld ~~ein~~ ⁱⁿ ~~in~~
ternen Hintergrund ~~sehen~~
kann der über ~~den~~
Mitleid ~~hin~~ ^{über} ~~über~~
Jetzt ist der Herr von
Richter, und ~~der~~ ^{er} hat seine
Gerichtspraxis ~~ver-~~

geschickert. Und
diese Gerichtspraxis
hat nicht die strenge
Wege der Justitia
sich, die Dame und
den neobornen An-
gen.

Sondern einzig das
Wort: Was ihr dem
geringsten meines
Brüder getan habt,
das hat ihr mir
getan.

Dr. Reinhold Stecher
6064 Rum, Lärchenstraße 39b